



Beginning literacy – ein interaktiver Ansatz

Dies ist eine Lehrmethode, die darauf abzielt, jungen Kindern grundlegende Lese- und Schreibfähigkeiten beizubringen. Die hauptsächliche Motivation von Beginning literacy ist es, Kinder so frühzeitig wie möglich in ihrer akademischen Karriere an das Lesen zu gewöhnen. Beginning literacy deckt alle Eckpfeiler der eigenen Muttersprache ab, indem mit Lesen, Zuhören, gesprochener Sprache und Schreiben als Ganzes gearbeitet wird. Es wird angenommen, dass die Kinder Lesematerial brauchen, welches ihr Interesse anspricht, dass der Text bedeutungsvoll ist, die Phantasie anregt und die Grundlage für kritisches Denken fördert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erweiterung des Wortschatzes, des Textverständnisses und des Schreibens.

Die Vorgehensweisen von Beginning literacy sind flexibel gestaltet und erfordern die Zusammenarbeit mit den Schülern. Der Unterricht und der Lernprozess werden spielerisch auf verschiedene Arten angegangen. Die Methode nimmt an, dass Kinder mit unterschiedlich ausgeprägter Lesefähigkeit gleichzeitig unterrichtet werden können, sodass sie einfach an jede einzelne Person in der Gruppe angepasst werden kann. Jeder Schüler bekommt dieselbe grundlegende Bildung, aber den individuellen Bedürfnissen jedes Kindes wird innerhalb der Gruppe als Gesamtheit entgegengekommen.

Beginning literacy ist in drei Stufen unterteilt. Die erste Stufe thematisiert das Verständnis von Geschriebenem, beispielsweise ausgedachte Geschichten mit umfangreichem Vokabular und fesselnder Handlung. Die Geschichte wird gelesen, dann diskutiert und bestimmte Wörter und möglicherweise verwirrende oder schwierige Konzepte werden angesprochen. In der zweiten Stufe arbeitet Beginning literacy an den technischen Aspekten einer Sprache. Hier liegt der Schwerpunkt auf verschiedenen Aufgaben in Gruppen, in denen die Schüler die Gelegenheit bekommen, kleine Einheiten des Textes zu untersuchen; dies können einzelne Figuren sein oder Geschichten, jedoch auch einfach einzelne Buchstaben oder phonetische Laute. Die dritte Stufe von Beginning literacy beschäftigt sich mit der Rekonstruktion.



Hier bewegt sich der Fokus von den Details hin zum Text als Ganzen, indem mit Schreibfertigkeiten und kreativen Fähigkeiten gearbeitet wird, wobei der Bezug zu den Geschehnissen aus den Stufen eins und zwei hergestellt wird. Die Schüler werden gebeten, eine Fortsetzung der Geschichte zu schreiben, mit der sie gearbeitet haben, kurze Theaterstücke zu entwickeln, Figuren näher zu beschreiben oder ihre eigene Version des Originaltextes zu schreiben. Der allgemeine Arbeitszeitplan für alle drei Stufen beläuft sich auf etwa ein bis zwei Wochen.

Es ist wesentlich, dass den Schülern die Möglichkeit gegeben wird, ihre Lesefähigkeit in allen drei Stufen von Beginning literacy zu erproben, ebenso wie die Wichtigkeit, dass die Schüler den Lesestoff auswählen, unterstrichen wird, während ihre persönlichen Stärken und Interessen in allen Aspekten der Lehre genutzt werden.

Untersuchungen zeigen, dass die Beteiligung der Eltern am Lernen ihrer Kinder einen unabweisbaren positiven Effekt auf den Fortschritt in ihrem allgemeinen Lernen haben, jedoch eine tiefgehendere Wirkung auf das Lesenlernen. Es ist wichtig, dass Eltern:

- mit ihren Kindern lesen,
- ihren Kindern vorlesen,
- ihren Kindern beim Lesen zuhören,
- die Unterrichtsmaterialien mit ihren Kindern diskutieren,
- mit ihnen früheren Lesestoff durchgehen und mit den Kindern besprechen, was wahrscheinlich als nächstes in der Geschichte, die sie gerade lesen, geschehen wird,
- sich Bilder ansehen und sie im Bezug zum Alltag der Familie besprechen.

Ausländische Eltern sollten Bedeutung darauf legen, ihren Kindern vorzulesen und sie zu ermuntern, in ihrer eigenen Muttersprache zu lesen. Je besser ein Kind seine Muttersprache kennt, desto leichter wird es für es, eine neue Sprache zu begreifen.

Das Zentrum für pädagogische Entwicklung und Grundschulen in Akureyri